

Ensemble Heiligenbrunn, Kellerviertel

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Bgld.	Güssing	Heiligenbrunn	Heiligenbrunn (31018)	UTM 33 607554,25 5209434,78



Das Kellerviertel von Heiligenbrunn ist ein weitläufiges aus circa 150 Presshäusern und Weinkellern bestehendes Ensemble in den Rieden Stifterberg, Hochberg und Zeinerberg der im Güssinger Hügelland gelegenen Gemeinde. Die Bauten stammen großteils aus dem 18. und 19. Jahrhundert; die ältesten Gebäude, die in der Regel aus Keller und Presshaus (mit offenem Dachstuhl), manchmal noch aus einem unterkellerten Stüberl bestehen, sind in traditioneller Blockbauweise errichtet, mit weiß gekalktem Lehm verputzt und in Schabtechnik strohgedeckt. Die Eichentüren zeigen vielfach Schnitzerei und Bezeichnung und sind mit strohgeflochtenen Schutztüren versehen. Typisch sind auch die sogenannten Gredn, umlaufende, durch das überhängende Dach geschützte Gänge, deren gestampfter, von

"Grednbäumen" eingefasster Lehmbeleg die Fundamente gegen Feuchtigkeit isoliert. Die jüngeren, zumeist im 19. Jahrhundert entstandenen Objekte sind oft zweigeschossig, wobei das „Stöckl“ in Hanglage über einem halb in die Erde gegrabenen massiv gemauerten Kellerraum errichtet wurde. Dadurch ergeben sich straßenseitig zweigeschossige Giebelfassaden, die teilweise mit schlichtem Dekor versehen sind.